



EINLADUNG

11. stadtwieites Fachtreffen der Frühen Hilfen
05.11.2025 • 8.00 -15.30 Uhr • Rathaus Rostock

Liebe Netzwerkpartner*innen,

in diesem Jahr trifft sich das Netzwerk Frühe Hilfen zum 11. Mal im Rathaus Rostock. Dieses Jahr widmen wir uns einem wichtigen und spannenden Thema:

„Bedürfnisorientiert und Grenzen setzen. Das geht?“

Viele Eltern sind im Spagat, den Bedürfnissen der Kleinen gerecht zu werden, aber auch ihre eigenen Bedürfnisse nicht aus dem Blick zu verlieren. Die Unsicherheiten und Überforderungen nehmen zu. Den Kindern fehlt die Orientierung.

Was sind kindgerechte Regeln? Welche Ansätze können in der Praxis helfen, den Eltern zur Seite zu stehen und den Alltag mit den Jüngsten entspannt zu gestalten?

Der Fachtag bietet eine interdisziplinäre Plattform, um gemeinsam Erfahrungen auszutauschen, neue Impulse zu erhalten und sich mit Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Bereichen zu vernetzen. Wir möchten gemeinsam erkunden, wie Bedürfnisorientierung und das Setzen von Grenzen zu vereinbaren sind und welche Strategien dabei hilfreich sein können.

Neben zwei Fachvorträgen, fünf Workshops wird es wieder auch Zeit für anregenden Fachaustausch und Vernetzung sein. Wir freuen uns auf einen inspirierenden Tag voller Austausch, praktischer Tipps und gemeinsamer Reflexion. Ihre Teilnahme ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich bis **zum 22.10.2025** an:


<https://eveeno.com/248170007>



Seien Sie dabei und gestalten Sie die Zukunft der Frühen Hilfen aktiv mit

Bundesstiftung
Frühe Hilfen 

Gefördert vom:

 Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend


Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK



11. stadtweites Fachtreffen der Frühen Hilfen
05.11.2025 • 8.00 -15.30 Uhr • Rathaus Rostock

Programm

- 08.00 Uhr** Ankommen & Smalltalk
- 08.30 Uhr** Begrüßung & Stand der Frühen Hilfen
Netzwerkkoordinatorin & Ansprechpartnerinnen der 4 Regionen
- 09.15 Uhr** **„Umgang mit Grenzen und Grenzsetzungen, wenn ehemalige Schreibabys in die Autonomiephase kommen“- Bindungsbasierte Eltern- Säuglings und Kleinkindpsychotherapie**
Dr.med. M. Merkel Fachärztin für Kinder- u. Jugendpsychiatrie/-psychotherapie u. -psychosomatik, Säuglings-, Eltern- u. Kleinkindkörperpsychotherapeutin (ZePP Bremen) Helios Hanselinikum Stralsund
- 10.15 Uhr** **kurze Rauchen Austreten Schnacken Trinken**
- 10.30 Uhr** **"Sehen, Verstehen, Handeln: Fallbesprechungen zum exzessiven Schreien, zu Schlafproblemen sowie zur Autonomiephase bei Kindern"**
*M. Rieck Beraterin bei frühkindlichen Regulationsproblemen
DRK Rostocker Kinder- und Jugendhilfe gGmbH*
- 11.30 Uhr** Netzwerkzeit mit Mittag
- 13.00 Uhr** Workshops
- 14.45 Uhr** Blitzlichter aus den Workshops
- 15.15 Uhr** Feedback mit Tweedback
- 15.30 Uhr** Feierabend

Workshoptemen

- WS 1:** „Herausfordernde Gespräche und Konflikte mit Eltern und Kindern- wie ich durch körperorientierte Methoden als Fachkraft mit mir selbst und meinem Gegenüber gut in Verbindung bleiben kann.“ **Dr. med. M. Merkel**
- WS 2:** „Schlafmythen im Check: Gemeinsam Fakten entdecken und Missverständnisse klären" **M. Rieck**
- WS 3:** „Ver(Fair)stehen und Handeln in der Begleitung von Familien – gemeinsam denken, austauschen und Impulse mitnehmen - Denkraum für Bedürfnisorientierte Elternarbeit. **J. Berg & J. Clasen**
- WS 4:** „Bedürfnisorientierung – mit Kindern gemeinsam“ Bedürfnisorientierung für Alle – was bedeutet das? Wo liegen die Grenzen in der Erziehung und wer legt sie fest?!“ **U. Kadner-Radel & N. Tank**
- WS 5:** „Wer ist hier der Boss? –Liebevoller Führung“ **D. Krisch**